

Geomatiker Geomatikerin



Wir sind Expertinnen und Experten – und Sie?

Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) für das Qualifikationsverfahren (QV) der Geomatiker/innen EFZ

Von vielen Berufsleuten fast unbemerkt, setzen sich jedes Jahr rund 100 freiwillige Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) für das Qualifikationsverfahren (QV) der Geomatiker/innen EFZ ein. Regelmässig treten altershalber oder auf Grund beruflicher Veränderungen PEX zurück. Diese müssen ersetzt werden. Möchten Sie uns unterstützen und PEX werden?

Was ist ein/e PEX?

Die PEX und Chef-PEX sind verantwortlich für die Durchführung und die Bewertung im Zusammenhang mit dem QV der Geomatiker/innen EFZ. Sie sorgen dafür, dass das QV ordnungsgemäss und fair durchgeführt wird.

Was machen PEX konkret?

Mit der Tätigkeit als PEX wird ein sehr wichtiger Beitrag zum Erhalt unseres Berufsstands geleistet. Es gibt grundsätzlich drei verschiedene Aufgabenbereiche der PEX:

Anfang Jahr validiert ein Team von ca. 15 Personen die von den Fachvorgesetzten eingereichten individuellen Prüfungsarbeiten (IPA). Dabei wird geprüft, ob die rund 120 Aufgabenstellungen den Vorgaben der QV-Wegleitung entsprechen. Unter anderem wird verifiziert, ob ein geeignetes Thema gewählt wurde, die IPA in der vorgegebenen Zeit lösbar ist und ob die Bewertungskriterien inhaltlich passend und sinnvoll gewichtet sind.

Nach Freigabe der Aufgabenstellung beginnt die Ausführungsphase. Zwischen Anfang März und Ende Mai begleiten je zwei PEX die Kandidat/innen, und es wird ein Betriebsbesuch durchgeführt. Rund zwei Wochen nach Abschluss der IPA nehmen die beiden PEX an der Präsentation der Prüfungsarbeit teil und führen anschliessend ein Fachgespräch mit der Kandidatin oder dem Kandidaten. Diese beiden Prüfungsteile werden ausschliesslich durch die PEX benotet. Anschliessend werden die praktische Arbeit und die Dokumentation in Zusammenarbeit mit der fachvorgesetzten Person besprochen und bewertet.

Ende Juni findet in Zürich an der Bau-gewerblichen Berufsschule die schriftliche Berufskundeprüfung (BK) statt. Während der Prüfung werden die PEX als Aufsichtspersonen eingesetzt. An den beiden folgenden Tagen korrigiert ein Team von etwa 30 PEX die rund 120 Prüfungen. Um Fehler zu vermeiden, wird jede Prüfung von einer zweiten Personengeprüft.

Welche zusätzlichen Aufgaben haben Chef-PEX?

Die Arbeiten des Chef-PEX sind auf mehrere Personen verteilt. Chef-PEX organisieren das gesamte QV und vertreten es gegenüber der Prüfungskommission. Sie stellen die Kommunikation mit und unter den PEX sicher, sie organisieren die Validierung der IPAs, ordnen die zur Verfügung stehenden PEX gemäss ihrem Schwerpunkt den IPAs zu und erstellen mit Unterstützung der Lehrkräfte die BK-Prüfung.



Zudem organisiert das Chef-PEX-Team einmal im Jahr eine Weiterbildung für alle PEX und seit neuem auch für die Fachvorgesetzten.

Gibt es genügend PEX?

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle PEX und Chef-PEX: Es ist beeindruckend, wie engagiert, kooperativ und flexibel sich das bestehende Team unermüdlich einsetzt. Der Bestand an PEX ist im Moment leider zu klein. Um die Abschlussprüfungen zu gewährleisten, übernehmen einzelne PEX heute teilweise mehr Prüfungen als von ihnen gewünscht. Auch hier ein herzliches Dankeschön. Man muss sich bewusst sein, dass die Begleitung einer IPA zwei PEX beansprucht (i.d.R. zwei Tage für den ersten PEX, einen Tag für den zweiten PEX). Das ergibt bei 120 Prüfungen 360 PEX-Tage, die für die IPA benötigt werden.

Neben der Anzahl der PEX spielen auch die Kompetenzen in den verschiedenen Schwerpunkten (amtliche Vermessung, Geoinformation, Kartografie), die zeitliche Verfügbarkeit und der geografische Standort der PEX für die Zuteilung eine grosse Rolle. Aktuell fehlen vor allem PEX im Schwerpunkt amtliche Vermessung.

Was habe ich davon, wenn ich PEX bin?

Als PEX erhält man einen Einblick in die Arbeitsweise und Ausbildungstätigkeit anderer Betriebe. Der Austausch mit dem zweiten PEX, den jungen Berufsleuten und den fachvorgesetzten Personen ist in der Regel sehr spannend und gewinnbringend. Dabei ist es wichtig, dass immer die zugeteilten Kandidatinnen und Kandidaten und deren IPA im Fokus stehen. Es geht nicht um die Beurteilung eines anderen Betriebs.

Die aufgewendete Zeit sowie die Reisezeit inkl. Bahnbillette werden durch den für das QV federführenden Kanton Zürich entschädigt.

Was ist Ihre persönliche Motivation als PEX zu wirken?

Der Einsatz als PEX kommt mir als Fachvorgesetzte sehr zugute. So kann ich die Lernenden in meinem Betrieb optimal unterstützen, da ich die Abläufe und die Anforderungen bestens kenne.

Als Mitarbeiterin des Grundbuch- und Vermessungsamts Basel-Stadt finde ich es sehr

Als Ergänzung des QV-Chefexpertenteams suchen wir ein

Mitglied der Prüfungskommission PK33

für die Berufsvertretung der Geomatiker/innen EFZ

Die Aufgaben als Mitglied der Prüfungskommission (PK)

- Co-Leitung des QV-Teams im organisatorischen und administrativen Bereich
- Teilnahme an den Sitzungen der PK (2x pro Jahr, ca. 2 h in Zürich)
- Vorbereitung und Versand der Prüfungsaufgebote an die Betriebe Anfang Jahr
- Überwachung (Aufsicht) des QV sowie Beantwortung von Fragen organisatorischer Art
- Entgegennahme der IPA-Unterlagen (ca. 100–120 pro Jahr) und Eintrag der Resultate in die Gesamtliste
- Übermittlung der Prüfungsergebnisse an den Aktuar der PK
- Organisation und Durchführung von Einsichtnahmen der Prüfungsresultate nach Bedarf
- Stellungnahme zu Rekursen
- Erstellung des Aufgebotes für die berufskundliche Prüfung (BK)
- Drucken und sortieren der Aufgaben für die BK-Prüfung
- Verfassung des Beitrages zum Jahresbericht sowie bei Bedarf für den Newsletter des Trägervereins
- Gelegentliche Sitzungsteilnahme mit QV-Verantwortlichen der F-CH und I-CH (ca. ein bis max. zwei Mal pro Jahr)

Das bestehende QV-Chefexpertenteam ist fachlich breit aufgestellt, sodass Sie als Mitglied der Prüfungskommission nicht zwingend über vertiefte Berufskennnisse verfügen müssen. Es handelt sich mehrheitlich um administrative und organisatorische Aufgaben. Der ungefähre Aufwand beträgt ca. 100 h/Jahr, verteilt auf kleinere Zeitabschnitte übers ganze Jahr. Diese Tätigkeit eignet sich sehr gut als Ergänzung zu einem Teilzeit-Arbeitspensum. Die Entschädigung erfolgt gemäss den Entschädigungsrichtlinien des Kantons Zürich. (z. Z. Fr. 40.–/h).

Können Sie sich ein Engagement im Rahmen der beruflichen Grundbildung vorstellen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Bewerbung. Diese sowie allfällige Fragen können Sie gerne an Andreas Werner, Mitglied der Prüfungskommission richten (andreas.werner@tv-geo.ch).

bereichernd, Betriebe aus ländlicheren Gegenden besuchen zu dürfen. Die Arbeitsbedingungen und Problemstellungen sind dort nicht dieselben, wie in meinem Betrieb.

Zu wissen, dass ich einen Beitrag zum Einstieg ins Berufsleben junger, motivierter Menschen leisten kann, befriedigt mich sehr.

Wieviel Zeit muss ein/e PEX investieren?

Jede/r PEX entscheidet jährlich selbst, wie viele Tage er/sie für dieses Amt zur Verfügung steht. Es gibt PEX, welche sich für zwei bis drei Tage melden, andere können mehr als zehn Tage leisten. Die PEX dürfen wählen, bei welchen der oben beschriebenen Arbeiten sie gerne mitwirken möchten.

Was muss ich als PEX mitbringen?

PEX sind motiviert, Verantwortung zu übernehmen und einen Betrag zu einem fairen QV zu leisten. PEX arbeiten strukturiert und sind in der Lage, mit unterschiedlichen Menschen und Meinungen konstruktiv umzugehen. Es muss die Kapazität bestehen, sich jährlich einige Tage für dieses Amt einsetzen zu können. Um PEX zu werden, müssen die beruflichen Qualifikationen mitgebracht werden (mindestens EFZ im entsprechenden Berufsbereich).

Wie wird man PEX?

Sie bekunden beim Chef-PEX-Team Ihr Interesse an der PEX-Tätigkeit, indem Sie das Formular ausfüllen, das Sie unter <https://www.pk33.ch/expertenbewerbung-1> finden und senden dieses zusammen mit einem kurzen Beschrieb Ihres beruflichen Hintergrundes per E-Mail an qv@tv-geo.ch.

Die Prüfungskommission (PK33) wählt die PEX jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Wenn die PK33 Ihre Bewerbung gutheisst, melden Sie sich an einen PEX-Basiskurs der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB an, und schon kann es losgehen. Für neue PEX erfolgt jeweils Anfang Jahr durch das Chef-PEX-Team eine Einführung.

Anuschka Bader

Chefexpertin Qualifikationsverfahren (QV)
der Geomatiker/innen EFZ

qv@tv-geo.ch

www.berufsbildung-geomatik.ch

